

# Kompetente Konzepte - konzeptionelle Kompetenz?

**Beitrag von „unter uns“ vom 17. November 2010 15:10**

Zitat

die Dinge und Konzepte doch mal zu "googeln",

Sorry, aber wovon redest Du? Welche Konzepte sollen gegoogelt werden. Und welche Konzepte habt ihr?

Erfahrungen: Bei uns wird in endlosen Sitzungen Schulentwicklung betrieben. Das gewählte Verfahren ist ebenso primitiv wie bemerkenswert und besteht immer aus drei Schritten:

Zuerst wird in irgendeiner Form "brainstorming" betrieben bzw. die Leute müssen sagen, was ihnen am Herzen liegt. Die Ergebnisse sind natürlich sehr heterogen.

Zweitens werden die heterogenen Ergebnisse unter "Oberbegriffen" zusammengefasst, die rasch die eigentlichen Wünsche der Kollegen verdecken. Zu diesen Oberbegriffen werden Arbeitsgruppen gebildet.

Drittens werden nun die Oberbegriffe in den Arbeitsgruppen wieder "konkretisiert". Man sammelt also, fasst zusammen und dröselt wieder auf. Weder ist klar erklärt, wozu wahlweise Schritt 1 ODER 2 nötig ist, noch wird reflektiert, dass der dritte Schritt oft andere Ergebnisse erzeugt als der erste, sodass die ursprünglichen Impulse verloren gehen.

Man könnte auch sagen: Es wird viel geredet, um alles zu zerreden ;).